

## **Anerkennungsleistung für ehemalige deutsche Zwangsarbeiter: Antragsfrist endet am 31.12.2017!**

Noch bis zum 31.12.2017 können ehemalige **deutsche** Zwangsarbeiter eine einmalige Anerkennungsleistung in Höhe von 2500 Euro beantragen, wenn sie nachweisen oder glaubhaft machen können, dass sie **als Zivilpersonen wegen ihrer deutschen Staatsangehörigkeit oder Volkszugehörigkeit** zu einer kriegs- bzw. kriegsfolgenbedingten Zwangsarbeit durch eine ausländische Macht herangezogen wurden. Die näheren Voraussetzungen regelt die sog. ADZ-Anerkennungsrichtlinie. Der Antrag ist bis spätestens **31.12.2017** an das Bundesverwaltungsamt, Alter Uentropener Weg 2, 59071 Hamm, zu leiten. Nähere Informationen zu den gesetzlichen Voraussetzungen und zum Verfahren finden Sie unter [www.bva.bund.de/zwangsarbeiter](http://www.bva.bund.de/zwangsarbeiter), auch in russischer, polnischer, rumänischer und ungarischer Sprache. Auskünfte erteilt das Bundesverwaltungsamt auch unter +49 (0)22899358-9800.